

# Horst Dumke (Fechter)

---

1957 mit dem Fechten begonnen

1961 Hochzeit mit Christa Rudolph , auch Fechterin

## Liste der DDR-Meister

### Herrensäbel

<b>Jahr</b>	<b>Gold</b>	<b>Silber</b>	<b>Bronze</b>
<u>1952</u>	<u>Georg Neuber</u> (BSG Chemie Torgau)	<u>W. Trillhase</u> (BSG Stahl Eisleben)	<u>Heinz Gierth</u> (BSG Motor Dresden-Ost)
<u>1953</u>	<u>Heinz Ebert</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)	<u>Dieter Athenstedt</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Kurt Israel</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)
<u>1954</u>	<u>Heinz Ebert</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)	<u>Eberhard Gäbel</u> (SC DHfK Leipzig)	<u>Rudi Kneip</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)
<u>1955</u>	<u>Rudi Kneip</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Dieter Athenstedt</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Eberhard Gäbel</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1956</u>	<u>Heinz Ebert</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)	<u>Dieter Athenstedt</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Herbert Beyrich</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)
<u>1957</u>	<u>Rudi Kneip</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Heinz Ebert</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)	<u>Dieter Athenstedt</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)
<u>1958</u>	<u>Rudi Kneip</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Werner Freese</u> (SC DHfK Leipzig)	<u>Heinz Ebert</u> (BSG Einheit Mitte Karl-Marx-Stadt)
<u>1959</u>	<u>Günther Hornkohl</u> (BSG Empor Nordhausen-Salza)	<u>Rudi Kneip</u> (BSG Empor Mitte Leipzig)	<u>Hans-Ulrich Jänicke</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1960</u>	<u>Rolf Herter</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<u>Hans-Ulrich Jänicke</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1961</u>	<u>Hans-Eberhard Gäbel</u> (SC DHfK Leipzig)	<u>Günther Hornkohl</u> (BSG Empor Nordhausen-Salza)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1962</u>	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<u>Gerhard Düben</u> (SC Einheit Dresden)
<u>1963</u>	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Udo Pfeiffer</u> (SG Dynamo Eisenach)
<u>1964</u>	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Wolfgang Paul</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1965</u>	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Manfred Dieckmann</u> (SG Dynamo Eisenach)
<u>1966</u>	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Udo Pfeiffer</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1967</u>	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Udo Pfeiffer</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)
<u>1968</u>	<u>Udo Pfeiffer</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Jörg Hornkohl</u> (SC DHfK Leipzig)	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SG Dynamo Eisenach)
<u>1969</u>	<u>Udo Pfeiffer</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Manfred Dieckmann</u> (SG Dynamo Eisenach)	<u>Frank Olschinsky</u> (ASG Vorwärts Leipzig)
<u>1970</u>	<u>Frank Olschinsky</u> (ASG Vorwärts Leipzig)	<b><u>Horst Dumke</u></b> (SC Dynamo Berlin)	<u>Bernd Ludwig</u> (ASG Vorwärts Leipzig)

1962 Sieger beim internationalen Turnier der Ostseeländer in Falsterbo ( SW)

1963 Teilnehmer an den WM in Gdansk/ Danzig ( POL )

- 1964 Internationales Turnier der Ostseeländer in Malmö ( SW) 1. Platz
- 1966 Internationales „ Hans-Schröttner-Gedenkturnier in Graz (Östereich) 1. Platz
- 1966 Teilnehmer Weltmeisterschaften in Moskau
- 1967 Ramon Fonst- Memorial in Havanna ( Cuba ) 2. Platz
- 1967 1968, 1969 Teilnehmer am Hungaria Cup/ Europapokal in Budapest
- 1969 bis 1974 Ausbildung als Diplomsportlehrer an der DHFK in Leipzig
- 1970 nach der Teilnahme an 75 internationalen Turnieren, aktive Laufbahn beendet, danach Nationaltrainer für Junioren und Aktive bis 1986
- 1974 Junioren WM in Istanbul Türkei , Trainer
- 1975 Weltmeisterschaften in Budapest , Beobachter des DFV
- 1980 Olympische Spiele in Moskau , Trainer der Säbelnationalmannschaft der DDR
- 1981 7 Nationen Turnier in Solingen , Trainer
- 1981 Weltmeisterschaften in Clermont Ferrand , Frankreich , Trainer
- 1984 Olympische Spiele in Los Angeles , Kampfrichter auf Einladung der FIE
- 1985 Coupe du Monde in Bern ( Schweiz ) FIE-Kampfrichter Degen
- 1985 Weltmeisterschaften in Barcelona (Spanien) Kampfrichter
- 1986 Verbandstrainer Damenflorett des Fechtverbandes der DDR
- 1986 Weltmeisterschaften in Sofia ( Bul) Kampfrichter

- 1988 Olympische Spiele in Seoul ( Süd Korea ) Kampfrichter
- 1989 Europameisterschaften der Kadetten in Budapest Kampfrichter
- 1990 Umsiedlung von Berlin nach Tauberbischofsheim Trainer
- 1990 Vereinstrainer und sporttechnischer Leiter des Fechtclub Göppingen

## Geschichte

---

Der Verein blickt auf eine über 40-jährige Tradition zurück. Der Fechtclub Göppingen wurde 1970 von Heiner Kaldschmidt und seiner Frau Maria Kaldschmidt sowie sieben weiteren Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Zu Beginn lag der Schwerpunkt in der Ausübung der Fechtwaffen Florett und Degen. In den späten 1980er Jahren wurde der Verein von **Horst Dumke**, einem der erfolgreichsten Säbelfechter der DDR, als Trainer und sporttechnischer Leiter übernommen. Unter seiner Leitung spezialisierte sich der Verein auf das Säbelfechten und es konnten zahlreiche Titel bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften errungen werden. Der größte Erfolg war der Weltmeistertitel von Christian Geiger mit der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft.

- 1991 Kadetten WM in Foggia ( Italien ) Kampfrichter
- 1992 Junioren WM in Genua ( Italien ) Kampfrichter
- 1990 Junioren WM in Keszthely ( Ungarn ) Trainer von Amèlie Zerfass WM Silber
- 2000 Junioren WM in South Bend ( USA ) Trainer von Christian Geiger WM Gold
- 2003 bis 2021 Betreuung einzelner Rollstuhlfechter`rinnen

u.a. Daniela und Cerstin Rosseck, Steffen Nordmann, Andre Otto, Dima Rout,

Sven Jonas und Holger Kratzat

---

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Horst\\_Dumke\\_\(Fechter\)&oldid=212159351](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Horst_Dumke_(Fechter)&oldid=212159351)“

---

Diese Seite wurde zuletzt am 20. Mai 2021 um 16:38 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.